

Medienmitteilung

Datum 22. August 2012

Seite 1

Größter Auftrag der Firmengeschichte für Schindler Deutschland

Schindler wird das neue Satellitengebäude des Terminal 2 am Münchner Flughafen mit 50 Aufzügen, 56 Fahrtreppen und bis zu 20 Fahrsteigen ausstatten. Damit verzeichnet Deutschlands führendes Aufzugsunternehmen den größten Einzelauftrag seit Firmengründung. Weitere 14 Schindler Anlagen werden zudem im Bahnhof des unterirdischen Personentransportsystems (PTS) installiert, das Terminal 2 und den Satellit verbindet. Dort sind die Arbeiten bereits im Gang. Im Satellitengebäude, das 2015 in Betrieb gehen wird, soll Anfang kommenden Jahres mit der Installation der Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige begonnen werden.

Berlin/München – Die Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH hat den Auftrag erhalten, das neue Satellitengebäude am Terminal 2 des Flughafens München mit 50 Aufzügen, 56 Fahrtreppen und bis zu 20 Fahrsteigen auszustatten. Mit dem Erweiterungsbau wollen die Flughafen München GmbH und die Deutsche Lufthansa AG die Abfertigungskapazitäten erhöhen und so dem gestiegenen Verkehrsaufkommen Rechnung tragen. In dem neuen Satellitengebäude könnten in Zukunft bis zu elf Millionen Fluggäste im Jahr abgefertigt werden.

Zusammenarbeit fortsetzen

Für den reibungslosen Verkehrsfluss im Gebäude werden neben den individuell angepassten Aufzügen 42 Fahrtreppen vom Typ Schindler 9320 und 14 vom Typ Schindler 9700 sorgen. Dazu kommen zehn Fahrsteige Schindler 9500-45, zehn weitere stehen zur Option. Das ist der größte Einzelauftrag, den Schindler Deutschland je erhalten hat. „Wir freuen uns sehr, dass sich der Flughafen München wieder für uns entschieden hat“, sagt Geschäftsführer Oswald Schmid. Dies zeige, dass sich Schindler als Spezialist für Mobilitätslösungen im

Datum 8. August 2012

Seite 2

Flughafenbetrieb etabliert habe und schreibe die sehr gute Zusammenarbeit von Schindler und Flughafen München fort.

Bereits das 2003 eröffnete Terminal 2 ist vollständig mit Schindler Anlagen ausgestattet. Auch beim PTS-Bahnhof kommen fünf maßgefertigte Schindler Aufzüge, sechs Fahrtreppen Schindler 9700 und drei Fahrsteige Schindler 9500-45 zum Einsatz. Dieser Auftrag wurde Anfang des Jahres erteilt und die Installation der Anlagen hat bereits begonnen. 2013 soll dann auch die Montage der Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige im Satellitengebäude erfolgen.

Spezialist für Flughäfen

Mit dem neuen Großauftrag am Flughafen München setzt Schindler sein erfolgreiches Engagement beim Flughafenbau fort. Das Unternehmen liefert Mobilitätslösungen für viele der wichtigsten Flughäfen weltweit, wie zum Beispiel London Heathrow oder den Los Angeles International Airport. Auch den 2011 eröffneten Flugsteig A-Plus am Frankfurter Flughafen und den neuen Flughafen Berlin Brandenburg hat Schindler mit Aufzügen, Fahrtreppen und Fahrsteigen ausgerüstet.

Erweiterung des Flughafen München

Mit einem neuen Satellitengebäude erweitern die Flughafen München GmbH und die Deutsche Lufthansa AG die Abfertigungskapazitäten des gemeinsam betriebenen Terminal 2. Das ist nötig, weil das Terminal mit einem Abfertigungsvolumen von 25 Millionen Passagieren bereits heute an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Das neue Satellitengebäude ist eine bauliche Erweiterung der bestehenden Gepäcksortierhalle auf dem Vorfeld östlich des Terminal 2. Der 125.000 Quadratmeter große Satellit soll 2015 in Betrieb gehen. Die Investitionskosten betragen rund 650 Millionen Euro. Die Anbindung des Satelliten an das Terminal 2 erfolgt über ein unterirdisches Personentransportsystem, eine Art U-Bahn, die mittels fahrerloser Züge bis zu 9.000 Fluggäste je Stunde und Richtung über die 400 Meter transportieren kann.

Datum 8. August 2012

Seite 3

Schindler

Der Schindler Konzern, gegründet 1874 in der Schweiz, ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und entsprechenden Serviceleistungen. Die Mobilitätslösungen von Schindler bewegen täglich eine Milliarde Menschen auf der Welt. Schindler trägt mit sicheren, zuverlässigen und umweltfreundlichen Aufzügen und Fahrtreppen zu einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung bei.

Zeichen Fließtext (mit Leerzeichen): 4.024

Abdruck und Veröffentlichung im Internet ist frei.

Fotocredit: Koch+Partner

Weiteres Bildmaterial zu dieser Mitteilung steht hier zum Download bereit:

<http://www.schindler.de/deu-index/deu-tools/deu-tools-download/deu-tools-download-media.htm>

Weitere Informationen:

Kommunikation + Marketing

Birgit Dirks, Leitung Kommunikation + Marketing

Telefon +49 30 7029 2777, Fax +49 30 7029 2406, birgit.dirks@de.schindler.com

Jan Steeger, Referent Externe Kommunikation

Telefon +49 30 7029 2560, Fax +49 30 7029 2406, jan.steeger@de.schindler.com

www.schindler.de